



Mit Sicht auf den Alpstein

ABTWIL: Geplante Wohnsiedlung «Im Farnen»

Auf dem Areal der ehemaligen Gärtnerei Kühne ist eine neue Wohnsiedlung geplant; zehn Einfamilienhäuser, 14 Eigentums-, und sieben Mietwohnungen sollen entstehen.

Auf dem Areal der ehemaligen Gärtnerei Kühne soll sie entstehen und sich «optimal ins bestehende Quartier eingliedern», verspricht Brigitte Kühne, Projektleiterin der Bauherrschaft. Die Rede ist von der geplanten Wohnsiedlung «Im Farnen». Zehn Einfamilienhäuser, 14 Eigentums-, sowie sieben Mietwohnungen sind vorgesehen, allesamt in hochwertigem Minergie P - Ausbaustan-

dard. Und: allesamt an ausgezeichneter Lage. Zentral neben Primarschule und Kindergarten sowie mit Sicht auf den Alpstein gelegen. Die private Bauherrschaft um die Familie Kühne sieht die Wohnsiedlung auf «diesem besonderen Flecken Erde als Hommage an den verstorbenen Vater Kühne», so Brigitte Kühne weiter. Seit anfangs der 40er Jahre ist das Land im Familienbesitz. Der Gestaltungsplan wurde anfangs Februar vom Kanton genehmigt und als «ortsbaulich qualitätsvolle Wohnsiedlung» gewürdigt. Anfangs Mai wurde das Projekt bei der Gemeinde eingereicht, Baustart ist voraussichtlich diesen Herbst. *ax*